

Fünfter Berufsinfotag an der Mittelschule Dorfen

- diesmal in der neuen Dreifachturnhalle

Am Samstag, den 1. Februar 2020 fand ein weiterer Berufsinformationstag in der jetzt neu gestalteten Dreifachturnhalle der Mittelschule Dorfen statt.

Er begann offiziell um 09:45 Uhr mit einleitenden Worten des **ersten Bürgermeisters Herrn Heinz Grundner** sowie **unseres Rektor Herrn Rainer Sonnleitner** und endete um 12:30 Uhr.

Es präsentierten 40 regionale und überregionale Unternehmen und Institute aus fast allen Wirtschaftsbereichen, vom Handwerk über die Dienstleistung bis hin zur Industrie ihre Betriebe und vor allem die Berufe, in denen sie ausbilden. Auch Berufsfachschulen zeigten Möglichkeiten auf, die sich für die Schüler und Schülerinnen nach ihrer Mittelschulzeit eröffnen.

Unser Berufsinformationstag, wie er zuletzt vor drei Jahren durchgeführt wurde, stieß auch in den Nachbarschulen auf Resonanz. Nicht nur unsere Schüler, sondern auch deren Eltern waren zur zahlreichen Teilnahme eingeladen. Die Ausbilder betonten immer wieder, wie wichtig eine gute Ausbildung an der Mittelschule für die Betriebe ist. Alle Beteiligten erfreuten sich an wertvollen Gesprächen und vielen Kontakten, möglicherweise für ein späteres Betriebspraktikum oder gar für eine Ausbildungsstelle.

Unterstützt wurde die Messe vom Förderverein Dorfen und der Kreishandwerkerschaft. Schön ist, dass alle Beteiligten vom Berufsinformationstag profitieren können.

Die Schülerinnen und Schüler durften die Vielfalt der Ausbildungsplätze kennen lernen und Praktikumsplätze bzw. Ausbildungsstellen finden. Sie konnten ihren Berufswahlprozess auf Realitätsnähe überprüfen und ihre beruflichen Möglichkeiten eigenverantwortlich erkennen oder ihre Eltern in die Erkundung mit einbeziehen.

Die Betriebe konnten sich in einer Zeit, in der sich der demografische Wandel bemerkbar macht und es immer schwieriger wird, geeignete Auszubildende zu finden, als attraktive Ausbildungsunternehmen präsentieren. Sie verschafften sich einen Einblick in die Persönlichkeiten der Schüler und Schülerinnen und knüpften Kontakte mit geeigneten potentiellen Auszubildenden.

Alle Schüler der 7. bis 10. Klassen wurden auf den Berufsinformationstag altersgemäß vorbereitet. Da gleichzeitig der Tag der offenen Tür für die kommenden Mittelschüler – jetzt Viertklassler der umliegenden Grundschulen - durchgeführt wurde, konnten auch diese und ihre Eltern mit großen Augen ein wichtiges Element ihrer künftigen Schule beschnuppern.

Besonderer Dank gebührt allen Kontaktpersonen und den Vertretern der Betriebe und Institute, sowie dem Elternbeirat, den fleißigen Aufbauhelfern aus den verschiedenen Klassen und dem immer hilfsbereiten Personal unserer Schule, ohne die dieser Berufsinfotag nicht hätte stattfinden können.

Albert Ostermaier